

Das barrierefreie WC im Rathaus steht kurz vor der Fertigstellung und soll am 01.07.2022 der Öffentlichkeit übergeben werden.

Das nach neuestem Stand ausgestattete WC verfügt über technisch aufwendige Einbauten, wie

- eine Automatiktüre mit elektromechanischen Öffner
- eine WC mit elektrisch höhenverstellbarer Rückenlehne
- einen elektrisch höhenverstellbaren Waschtisch
- eine elektrisch höhenverstellbare Wickelliege
- einen Deckenlifter (wird geliefert)
- Haltegriffe.

Bei der Nutzung einer barrierefreien Toilette ist insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigung auf einen höheren hygienischen Standard zu achten. Auf Anregung des Inklusionsbeirates wird zur Veranschaulichung in der Sitzung ein kurzes Video gezeigt.

Aufgrund der barrierefreien Ausstattung ist eine vandalensichere Aufführung, anders als bei öffentlichen Toiletten üblich, nicht möglich. Daher wird mit einem erhöhten Reparaturaufwand gerechnet.

Gestartet werden soll mit einer Öffnungszeit zwischen 8:00 und 19:30 Uhr täglich für die Allgemeinheit. Ergänzend bieten die Gastronomiebetriebe rund um den Marktplatz gegen die Möglichkeit zur Toilettennutzung. Seit mindestens 2014 erhalten fünf Lokalitäten jeweils eine Aufwandsentschädigung von der Hansestadt Wipperfürth.

Bei Stadtfesten oder anderen Großveranstaltungen, an denen eine höhere Nachfrage zu erwarten ist, soll das WC nicht für die Allgemeinheit offengehalten werden, sondern mit dem Euroschlüssel nur für Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich sein. Diese sollen das barrierefreie WC ohne Bedenken wegen einer möglichen Warteschlange und ohne zeitlichen Druck aufsuchen können. Menschen ohne Beeinträchtigung werden auf das vertraglich sichergestellte Angebot der Gastronomiebetriebe rund um den Marktplatz verwiesen.

Die Schließung erfolgt über eine programmierbare Zeitsteuerung. Eine über die vorgesehene Zeit hinausgehende Öffnung in die Abend- bzw. Nachtzeiten birgt ein erhöhtes Aufkommen von „unsachgemäßer Nutzung“ und damit von Beschädigungen und Verunreinigungen. Für Menschen mit Beeinträchtigung wird der Zugang außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten durch einen Euroschlüssel sichergestellt.

Während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses erfolgt die Überwachung/Kontrolle des Reinigungsstatus durch städtisches Personal. Ein Aushang mit Angabe der Verwaltungsrufnummer soll die sofortige Meldung von Verunreinigungen oder Beschädigungen in diesem Zeitraum gewährleisten und für eine kurzfristige Beseitigung des Missstands sorgen.

In den übrigen Zeiten soll diese Aufgabe extern eingekauft werden. Gegen eine Aufwandspauschale von 205 € monatlich erfolgt viermal täglich eine Kontrolle. Kosten für Sonderreinigungen fallen zusätzlich an.

Es wird sich nach Inbetriebnahme zeigen, ob die Begehungsintervalle ausreichen.

Darüber hinaus wird das WC einmal täglich gereinigt.

Intensivere Kontrollmöglichkeiten, z. B. die Installation einer Videokamera, sieht der Datenschutzbeauftragte vor Toilettenanlagen äußerst kritisch. Zunächst sind weniger eingreifende Maßnahmen einzusetzen.